



Berlin, den 09.09.2019

Neues soziales Schulprojekt der Mary-Poppins-Grundschule: *Walking Bus*

Ein *Walking Bus* ist eine Gehgemeinschaft von Grundschulern auf dem Weg zur Schule, die von einem Erwachsenen begleitet wird. Die Schülergruppen laufen wie ein Bus nach Fahrplan feste Haltestellen an. Die vorderen zwei bis drei Kinder sind die Busfahrer, die letzten beiden z.B. die Schaffner.

- Idee stammt ursprünglich aus Großbritannien
- Grundgedanke ist, dass die Kinder sicher vor Übergriffen Dritter oder Verkehrsunfällen zu Fuß zur Schule kommen

Warum die Aktion?

- Kinder erlernen mit Begleitung von Anfang an Selbstständigkeit im Verkehr
- lernen Verantwortung zu übernehmen
- Sicherheit der aktiven Verkehrsteilnahme steigt durch Übung
- Situationen können besser eingeschätzt werden
- Sicherheitsgefühl für die Eltern, da ihr Kind nicht allein unterwegs ist
- Reduktion des Autoverkehrs vor der Schule besonders zu der Stoßzeit am Morgen
- Förderung des Identitäts- und Heimatgefühls der Kinder durch Erkunden der eigenen Umgebung zu Fuß
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls durch gemeinsamen Weg
- Bewegung und frische Luft steigert die Konzentrationsfähigkeit
- Kommunikation mit anderen wird gefördert durch den Austausch auf dem Weg,
- eventuell können auch am Nachmittag Wege zu Freunden und Nachmittagsveranstaltungen selbstständig bewältigt werden
- Schutz der Umwelt, da weniger Auto gefahren wird

Organisation:

Start durch gemeinsame Aktionen der ganzen Schülerschaft ist am 20.09.2019. Immer freitags werden die *Walking Buses* vorerst stattfinden in Anlehnung an „Fridays-for-future“, je nach Resonanz werden sie auch an weiteren Tagen gehen

Wir suchen Eltern, die sich bereit erklären, als Begleitung und Ansprechpartner eine Gehgemeinschaft zu betreuen. Bitte beim jeweiligen Klassenlehrer melden. Anhand des Umgebungsplans werden sog. Haltestellen, an denen sich die Kinder treffen, bekannt gegeben und die Uhrzeiten genannt, wann der *Walking Bus* dort losläuft. Kinder, die von weiter weg gebracht werden, können an einer „Haltestelle“ aussteigen und wenigstens von dort aus zu Fuß kommen.

Immer freitags werden pro Klasse die Schüler gezählt, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad gekommen sind. (auch Buskinder)

Die Zahlen werden von allen Klassen zusammengerechnet und bekanntgegeben, bzw. mit dem nächsten Freitag verglichen.

Fachkonferenz Soziales Lernen